

### Anlage 1.1 - Verhältniszahlen zur Bestimmung von Belastungssituationen

Geltungsbereiche	Belastungserfassung	Modell- zuordnung	Standort relevanz	Vereinbarte Verhältniszahlen (FD, SD, ND)			Zusätzliche Vereinbarung
Pädiatrische Intensivstation	schichtgenau	1	alle	1:1,8	1:1,8	1:1,8	Zusätzliches exam. Pflegepersonal in allen Schichten: 1:15 Zusatzpersonal: 1 PTA und 1 MFA in Kernarbeitszeit
Neonatologische Intensivstation	schichtgenau	1	alle	1:1,5	1:1,5	1:1,5	unter Einhaltung der QFR-RL, Zusatzpersonal: 1 PTA und 1 MFA in Kernarbeitszeit
Neonatalogie	schichtgenau	1	alle	1:3	1:3	1:4	Zusätzliche Stillberatung im TD
Pädiatrische IMC	schichtgenau	1	alle	1:3	1:3	1:4	
Pädiatrische <b>Normalstation A</b> mit komplexer Versorgungssituation (Onko, Säugling, Anteil Kinder II)	schichtgenau	1	alle	1:4	1:4	1:6	
Pädiatrische <b>Normalstation B</b>	schichtgenau	1	alle	1:6	1:6	1:10	
Geburtshilfe, Pränatal/Wochenbett/Säuglingszimmer/Präpartal - <b>Geburtshilfe A</b> (Wöchnerinnen)	schichtgenau	1	alle	1:7	1:7	1:15	Zusätzlich im FD und SD eine Stillberatung
Geburtshilfe, Pränatal/Wochenbett/Säuglingszimmer/Präpartal - <b>Geburtshilfe B</b> (Perinataler Schwerpunkt)	schichtgenau	1	alle	1:6	1:6	1:10	Zusätzlich im FD und SD eine Stillberatung
Erwachsene Intensivstation- Intensivstationen A, mit besonderen Versorgungssituationen (z.B. ECMO)	schichtgenau	1	alle	1:1,8	1:1,8	1:1,8	Zusätzliches exam. Pflegepersonal in allen Schichten: 1:25
Erwachsene Intensivstation- Intensivstationen B, alle anderen	schichtgenau	1	alle	1:2	1:2	1:2	Zusätzliches exam. Pflegepersonal im FD / SD: 1:25
IMC, KMT, Stroke-Unit - <b>IMC A</b>	schichtgenau	1	alle	1:3	1:3	1:3	
IMC, KMT, Stroke-Unit, CPU - <b>IMC B</b>	schichtgenau	1	alle	1:3	1:3	1:4	
Normalpflege Erwachsenenstation - <b>Normalstation A</b> mit besonders komplexen Versorgungssituationen (Hämatologie / Onkologie)	schichtgenau	1	alle	1:7	1:7	1:13	Nachtdienst-Springer bei Einzelbettenüberhängen oder Stationen des gleichen Fachgebiets
Normalpflege Erwachsenenstation - <b>Normalstationen B</b> mit besonderen Versorgungssituationen	schichtgenau	1	alle	1:8	1:8	1:15	Nachtdienst-Springer bei Einzelbettenüberhängen oder Stationen des gleichen Fachgebiets
Normalpflege Erwachsenenstation - <b>Normalstationen C</b>	schichtgenau	1	alle	1:10	1:10	1:15	Nachtdienst-Springer bei Einzelbettenüberhängen oder Stationen des gleichen Fachgebiets
Altersmedizin	schichtgenau	1	alle	1:7	1:7	1:13	
Frühreha	schichtgenau	1	alle	1:4	1:4	1:8	
Palliativ	schichtgenau	1	alle	1:4	1:5	1:6	

Covid-Normalstation	schichtgenau	1	alle	1 : 5	1 : 5	1 : 7	12 B OST und 07 OST UKM: Bestandschutz 1:4 in allen Schichten
ZNA	schichtgenau	1	alle				<p><b>Schockräume</b>  Pro Dienst:  <b>Kategorie 1:</b> „normale“ Schockräume  - zwei Gesundheits- und Krankenpfleger*innen pro Schockraum (bei Betrieb von maximal 2 Schockräumen) pro ZNA  - ein/e zusätzliche/n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (Anästhesie, Notfallpflege oder mit der Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege, sofern keine anderen zentralen Strukturen vorgehalten werden) für den dritten angemeldeten Schockraum (also maximal fünf Gesundheits- und Krankenpfleger*innen bei drei "normalen" Schockräumen)</p> <p><b>Kategorie 2:</b> Polytrauma Schockräume (zusätzlich zu Kategorie 1 erster Spiegelstrich)  - ein/e zusätzliche/n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (Anästhesie, Notfallpflege oder mit der Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege, sofern keine anderen zentralen Strukturen vorgehalten werden) bei angemeldeten Polytrauma Schockraum (maximal 2 Schockräume)</p> <p><b>Allgemein</b>  - VK ZNA = (Patientenkontakte 2019 /1200)  - Notaufnahmestation / Holding mit Monitor: ein/e Gesundheitskrankenschwester*in auf 6 Patientinnen</p> <p><b>Notfallkoordinatoren und Ersteinschätzungskräfte</b>  <b>UKA, UKD, UKK:</b> ein Notfallkoordinator und zwei Ersteinschätzungskräfte (= 1+2)  <b>UKE:</b> ein Notfallkoordinator pro Zentrum und zwei Ersteinschätzungskräfte pro Zentrum (= 2+4)  <b>UKB:</b> ein Notfallkoordinator und zwei Ersteinschätzungskräfte im INZ; im NNZ lediglich eine Ersteinschätzungskraft.  <b>UKM:</b> ein Notfallkoordinator im Bereich der Lano und zwei Ersteinschätzer in Lano; ein Ersteinschätzer in Chir. Poliklinik; zusätzliche Vereinbarung für das UKM:  (1) Als Patientenkontakt gelten alle Aufnahmen die im Rahmen einer Notfallversorgung durchgeführt werden (Radiologie etc.). Als getrennte Kontakte gelten Mehrfachaufnahmen und Aufnahmen desselben Patienten in unterschiedlichen Zentren (Neue Triagierung).  (2) Die Tätigkeitsfelder der MFA und Notfallsanitäter bleiben unverändert. MFA und Notfallsanitäter in der direkten Patientenversorgung (inklusive Triagierung) werden in der Schichtbesetzung berücksichtigt. Bei Unterschreitung der Besetzungsregelungen des TV-E können diese Kräfte Belastungspunkte generieren; MFA im direkten Patientenkontakt werden bei Vakanz der Position zukünftig durch Fachpflegekräfte ersetzt. Notfallsanitäter sind auch zukünftig im Bereich beider Zentren einsetzbar.</p>
Kindernotaufnahme	schichtgenau	1	alle				2 exam. Kinderkrankenschwester (Pflegefachmänner/-frauen) in allen Schichten zuzüglich 1 MFA oder 1 Pflegefachperson im FD / SD
Kreißsaal	schichtgenau	1	alle				1 Hebamme pro Schicht auf 500 Geburten pro Jahr 1 MFA/Orga-Dienst in allen Schichten 1 freigestellte Kreißsaal-Leitung 1.1 ab aktiver Eröffnungsphase der Geburt, einschließlich stiller Geburten
OP	schichtgenau	1	alle				2 Fachkräfte pro Saal 1 Springer zusätzlich pro 4 OP Säle (Zentral-OP)
Anästhesie	schichtgenau	1	alle				1 Fachkraft pro Narkosearbeitsplatz
Aufwachraum	schichtgenau	1	alle				1:3 bei Erwachsenen / Kindern
Endoskopie	schichtgenau	1	alle				Umsetzung der S3-Leitlinie
Dialyse	schichtgenau	1	alle				1:3
Herzkathederlabor und Kinder-Herzkathederlabor	schichtgenau	1	alle				2 Fachkräfte pro Kathetersaal 1 Springer zusätzlich pro 4 Katheterplätze (gilt nicht für Notfall HKL in ZNA-Struktur)
Psychiatrie, Psychosomatik und KJP	schichtgenau	1	alle				Psychiatrie und Psychosomatik PPP-RL 100 % zum 01.01.2023 (vorgezogen um 1 Jahr), KJP PPP-RL 100 % zum 01.01.2024 (mit Inkrafttreten der 100%-Regelung in der PPP-RL), Klärung und technische Ausarbeitung über standortübergreifende Arbeitsgruppe
Ambulante OPs (Aachen, Bonn, Düsseldorf)	pauschal	1	standortspezifisch				keine Belastungstage wegen Unterschreitung der Mindestbesetzung, Belastungspunkte können nur über fachfremden Einsatz oder Leiharbeitsinsatz erworben werden

**Bestandschutzregelung:**

Sofern standortspezifische Dienstplan-Soll-Besetzungen zum 30.04.2022 besser ausgestaltet sind als die vorstehenden Verhältniszahlen, gilt die Dienstplan-Soll-Besetzung zum 30.04.2022 als Bestandschutz für die Berechnung von Belastungssituationen.

Nachdienstregelung - Einsatz von Springern auf Stationen mit Einfachbesetzung

Klinikum	Regelung																																				
UKA	Ein Springer zuständig für zwei Stationen: CH01 und CH 02 F02 und FOE IM 11 und IM12 KI03 und KI04 SG01 und GG01 UC02 und UR01 ST01 und NE03																																				
UKB	1 Springer zusätzlich für die Stationen Boldt und Saunders																																				
UKE	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Station</th> <th>Springer</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Strahlen 3 (Num)</td> <td>1,00</td> <td>Springer Ober A3 (Strahlenschutzbereich)</td> </tr> <tr> <td>J 2</td> <td>1,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>F 3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Angiologie</td> <td>0,25</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Herz 6</td> <td>0,50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Neuro 3</td> <td>0,25</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Endo 1</td> <td>1,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>H 1</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AC 2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>NC 3</td> <td>1,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NC 2</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Station	Springer	Bemerkung	Strahlen 3 (Num)	1,00	Springer Ober A3 (Strahlenschutzbereich)	J 2	1,00		F 3			Angiologie	0,25		Herz 6	0,50		Neuro 3	0,25		Endo 1	1,00		H 1			AC 2			NC 3	1,00		NC 2		
Station	Springer	Bemerkung																																			
Strahlen 3 (Num)	1,00	Springer Ober A3 (Strahlenschutzbereich)																																			
J 2	1,00																																				
F 3																																					
Angiologie	0,25																																				
Herz 6	0,50																																				
Neuro 3	0,25																																				
Endo 1	1,00																																				
H 1																																					
AC 2																																					
NC 3	1,00																																				
NC 2																																					
UKK	Außenkliniken 1 Springer pro Klinik																																				
UKD	Ein Springer zuständig für zwei Stationen: HA 4 und HA 6 Uro 2 und Uro 3																																				
UKM	Außenkliniken 1 Springer pro Klinik; Zentralklinikum 1:2 (wo notwendig)																																				